



Nr. 102 / 14. Oktober 2024

Einladung an die Medien: Podiumsdiskussion „Engagement für Deutschland – brauchen wir ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr?“

Zunehmende Bedrohungen für die Sicherheit Europas und Deutschlands angesichts von Krieg und Krisen, Personalmangel im Pflege- und Sozialbereich, stark geforderte Rettungskräfte und Hilfsorganisationen, nachlassendes Engagement im ehrenamtlichen Bereich und die Tendenz zur sozialen Individualisierung: Ist es Zeit für mehr Einsatz jedes und jeder Einzelnen zur Verteidigung unseres Landes, zur Sicherung des Gemeinwohls und zur Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenhalts? Braucht Deutschland eine allgemeine Dienstpflicht, ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr – und wenn ja, wie kann dies aussehen?

Landtagspräsidentin Kristina Herbst begrüßt im Landeshaus Expertinnen und Experten aus Bundeswehr, Wirtschaft, Wissenschaft und dem sozialen Bereich zu einer Diskussion über die Zukunft des Engagements in Deutschland.

Zur Podiumsdiskussion „Engagement für Deutschland – brauchen wir ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr?“

am Donnerstag, 17. Oktober, 18:30 Uhr,

im Schleswig-Holstein-Saal des Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung per Mail an pressesprecher@landtag.ltsh.de.

Ablauf der Veranstaltung:

Begrüßung

Kristina Herbst

Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Podiumsgespräch mit

Vizeadmiral Jan Christian Kaack

Inspekteur der Deutschen Marine

Prof. Dr. Carlo Masala

Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr München

Anette Langner

Landesvorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein und Vorstandsvorsitzende des DRK-Landesverbands Schleswig-Holstein

Reinhold von Eben-Worlée

Vizepräsident der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V. (UV Nord)

Prof. Dr. Sebastian Graf von Kielmansegg

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Medizinrecht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Moderation

Christopher Scheffelmeier

Journalist und Moderator, NDR

im Anschluss

Imbiss und Möglichkeit zum Austausch